

Ehrenamtliche Bürgermeister am Limit

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an und beantworte dann die Frage.

Im Text geht es darum, dass ...

- a) es immer weniger ehrenamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gibt und die Körber-Stiftung versucht, eine Lösung für dieses Problem zu finden.
- b) ehrenamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in einer Umfrage zu ihrem Arbeitsalltag befragt wurden.
- c) es für ehrenamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister bald mehr Unterstützung durch die Regierungen der Bundesländer geben soll.

2. Was steht im Text?

Lies das Manuskript und beantworte dann die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.

- 1. Was wird über ehrenamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Text gesagt?
 - a) Die meisten arbeiten neben ihrer Tätigkeit als Bürgermeisterin oder Bürgermeister noch in Schulen oder Kitas.
 - b) Sie verwalten eine Gemeinde nicht allein, sondern zum Beispiel mit den Gemeinderäten.
 - c) Über ihre politische Arbeit wird weniger berichtet als früher, weil es weniger lokale Zeitungen gibt.
- 2. Welche Probleme von ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern werden im Text angesprochen?
 - a) Es gibt zu wenig Geld in ihren Gemeinden.
 - b) Viele von ihnen haben negative Erfahrungen gemacht, weil sie dieses Amt haben.
 - c) Die meisten glauben nicht, dass ihre Arbeit von den Menschen in ihrer Gemeinde geschätzt wird.

3. Übe die Vokabeln!

Schreib das passende Wort in die richtige Lücke.

1. Ehrenamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister haben viele Aufgaben; dabei werden sie von _____ und Verwaltungen unterstützt.
2. Sie arbeiten jedoch nicht nur für ihre _____, sondern haben noch einen anderen Beruf. Deshalb ist der Stress für viele von ihnen groß.
3. Viele ehrenamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister würden gerne mehr tun, um das Leben der Menschen in ihren Gemeinden zu verbessern. Da aber oft das Geld dafür fehlt, sind ihre _____ nicht besonders groß.
4. Ein großes Problem ist, dass viele von ihnen immer wieder _____ erleben und bedroht werden.
5. Manche denken darüber nach, ihr _____ niederzulegen.
6. Dies ist das Ergebnis einer _____, die unter Kommunalpolitikerinnen und -politikern durchgeführt wurde.

- | | | |
|-----------------------------|------------------|------------------|
| a) Amt | b) Kommune | c) Studie |
| d) Gestaltungsmöglichkeiten | e) Gemeinderäten | f) Beleidigungen |

4. Übe das Passiv!

Wähl das richtige Verb aus der Liste aus und schreib es in der richtigen Passivform in die Lücken. Achte dabei auf die richtige Zeit.

1. Um die aktuelle Situation von ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern besser zu verstehen, _____ eine Studie _____. (Präteritum)
2. Durch Kritik und zu wenig Geld _____ sie stark unter Druck _____. (Präsens)
3. In vielen Gemeinden _____ weniger über die Kommunalpolitik _____ als früher. (Präsens) Das führt dazu, dass weniger Menschen die Arbeit von Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern kennen.
4. Die Ergebnisse der Studie _____ von vielen Menschen als Warnsignal dafür _____. (Präsens) Sie glauben, dass die Demokratie in Gefahr ist.
5. Einige Ergebnisse müssen noch näher unter die Lupe _____ _____. (Präsens)

- | | | |
|-------------|-----------|--------|
| nehmen | berichten | setzen |
| durchführen | sehen | |

Autorin: Jolande Uhl